

[16224.] **Neuigkeiten**
der
Allg. Deutschen Verlags-Anstalt
in Berlin.

In den Monaten October und November versandten wir an alle Handlungen, welche verlangten:

Architektonische und plastische Verzierungen,
Ornamente, Kirchengeräthe, Statuen und Skulpturen,
nach Zeichnungen
von
Stüler, Persius, Hesse, Strack, v. Arnim, Häberlin, Gottgetreu u. A.,
bestehend
aus Akroterien, Palmetten, Capitälern, Säulen, Reliefs, Monumenten etc.,
ausgeführt
von

F. Kable in Potsdam.

I. Heft.

Der Preis eines Heftes von 6 sauber ausgeführten Tafeln ist 20 S.

Wir bitten um umgehende gest. Mittheilung Ihrer Continuation.

Geschichte
der
Preussischen Landwehr
seit Entstehung derselben bis zum Jahre
1856.

Historisch dargestellt
von

C. Lange,

Lieut. im 3. Bat. d. 20. Landw.-Regiments.

I. Biege. gr. 8. Geh. à 8 S.

Dies Werk wird in 6 hintereinander folgenden Lieferungen à Biege 8 S. erscheinen, so daß das complete Werk zum Preise von 1^{fl} 18 S. innerhalb 4 Wochen fertig vorliegen soll. Ihre Continuation wollen Sie uns gest. schleunigst angeben.

Zum Besten eines Unterstützungs-Fonds für hilfsbedürftige Familien invalider, sowie vor dem Feinde gebliebener Offiziere der Landwehr.

Seine Königliche Hoheit der Prinz von Preußen haben höchstbühndreichst geruht, nach genommener gnädiger Kenntnißnahme von diesem Unternehmen, demselben nachstehende höchstgnädige Empfehlungsworte zu verleihen:

„Es wird Mir zur besonderen Freude gereichen, wenn der Erfolg Ihrer gehegten Erwartungen diesem Unternehmen nicht allein entsprechen wird, sondern solche sogar übertreffen sollte; der jungen Stiftung ein namhaftes Capital überweisen zu können. Ich wünsche daher nichts mehr, als daß vorzugsweise das gesammte Offizier-Corps der Landwehr diese Gelegenheit freudig ergreifen möge, um durch Subscriptionszeichnung thatkräftig dem jungen Stiftungsfonds sich anzuschließen, und empfehle daher diese Angelegenheit jedem Einzelnen der Herren Offiziere als eine kameradschaftliche Handlung, die später anzuerkennen Ich um so mehr Mich Dreiundzwanzigster Jahrgang.

freuen werde, da dieser Stiftung in ihrer dereinst entsprechenden Bedeutsamkeit Ich Meine ganz besondere Aufmerksamkeit geschenkt habe.“

gez. Prinz von Preußen.

Aus den Lüften!
Das Leben der Vögel

von
J. Michelet.

Mit illustriertem Umschlag eleg. geb. Feinstes Belinpapier. Pr. 1^{fl} 3/4.
(Hiervon wird bereits der 2. Abdruck vorbereitet.)

Am Kammin.

Erzählungen

von

Hieronymus Form.

2 Bände. Eleg. geb. Pr. 3^{fl} bis zum Erscheinen mit 50% baar, jetzt mit 40% baar, in Rechnung mit 33 1/3%.

Die
Gesetzgebung

für die Hohenzollern'schen Lande, seit deren Vereinigung mit der Krone Preußen,

nebst den bezüglichen Staats-Verträgen, geschichtlichem Rückblicke, Uebersicht der Genealogie, Behörden und Literatur der Hohenzollern'schen Geschichte und Landeskunde mit Anmerkungen

von

A. Miruss,

Doctor der Rechte, ord. Mitgliede des histor. Vereins in Oberpfalz und Regensburg etc.
Lex.-8. 32 Bogen. Geh. Pr. 2^{fl} 15 S.

Schiller's Briefe

worunter viele bisher ungedruckte mit geschichtlichen Einleitungen und Erläuterungen.

Ein Beitrag zur Charakteristik Schiller's als Mensch, Dichter und Denker, und ein nothwendiges Supplement zu dessen Werken.

In Lieferungen à 4 S.

Goethe's Briefe

worunter viele bisher ungedruckte mit geschichtlichen Einleitungen und Erläuterungen.

Ein Beitrag zur Charakteristik Goethe's als Mensch, Dichter und Denker, und ein nothwendiges Supplement zu dessen Werken.

In Lieferungen à 4 S.

Die ganze gebildete Welt verehrt die Namen Schiller und Goethe u. dennoch ist der großen Mehrzahl ein Theil ihrer Werke gänzlich unbekannt. Es sind dies ihre Briefe. Mannigfach zerstreut in älteren und neueren Zeitschriften, oder anderen Werken von größerem Umfange und schon deshalb den Verehrern der Dichter kaum zugänglich, erscheinen diese Briefe hier zum erstenmale vollständig gesammelt und werden dem gebildeten Publicum um so willkommener sein, als man durch sie erst ein treues und an-

schauliches Bild von dem Leben und Lieben, Dichten und Trachten, Streben und Vollbringen der beiden größten deutschen Dichter erhält. Keines ihrer Werke selbst enthält eine so überraschende Fülle der treffendsten und genialsten Gedanken und Aussprüche über Welt, Zeit, Leben, Literatur und Kunst, wie sie in diesen Briefen niedergelegt sind. Wer Schiller oder Goethe als Menschen und Dichter wirklich kennen lernen will, für den sind ihre Briefe ganz unentbehrlich; die uns zugleich mit ihren innersten Regungen und geheimsten Lebensbeziehungen bekannt machen.

Um dieses Unternehmen der allgemeinsten Verbreitung zugänglich zu machen, hat die unterzeichnete Verlags-Anstalt von beiden Werken eine wohlfeile Ausgabe in Lieferungen à 4 S. veranstaltet, so daß Schiller's Briefe vollständig in circa 2 Bänden zu 12 Lieferungen à 4 S. u. Goethe's Briefe vollständig in circa 3 Bänden zu 12 Lieferungen à 4 S. beendet sein werden.

Die 2. Lieferungen beider Werke kommen in 8 Tagen zur Versendung, und bitten da, wo noch die volle Continuation nicht angegeben sein sollte, dies zu beschleunigen.

Ebenso wird in derselben Zeit die 14. und 15. Lieferung der 1. Auflage von Schiller's Briefe zur Fortsetzung versandt werden.

Berlin, den 28. Novbr. 1856.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[16225.] **Almanachs pour 1857.**

Von den beliebten illustrierten Pariser Almanachs pour 1857 halte ich die nachfolgenden in großen Partien vorräthig und sehe Ihren gest. Bestellungen entgegen:

Almanach comique 1857. 4 Ngf netto.

— prophétique 1857. 4 Ngf netto.

— des Dames 1857. 4 Ngf netto.

— de la mère Gigogne 1857. 4 Ngf netto.

— pour rire 1857. 4 Ngf netto.

— astrologique 1857. 4 Ngf netto.

— du mag. pittoresque 1857. 4 Ngf netto.

— de l'illustration 1857. 6 Ngf netto.

— de la Littérature 1857. 6 Ngf netto.

Leipzig, im Novbr. 1856.

Alphonse Dürr.

[16226.] Von der zweiten Auflage des

Hans Haidekuck

von

Otto Roquette

stehen neben den gebundenen auch elegant broschirte Exemplare zu Diensten, welche letzteren ich à Cond. liefere. Dagegen sind gebundene Exemplare nur in fester Rechnung, u. z. mit einem Freiemplar bei gleichzeitiger Bestellung von 8 Exemplaren zu beziehen. Derselben Verfassers

Reich der Träume.

2. Aufl. Eleg. geb. 1^{fl} 3/4

empfehle ich gleichzeitig Ihrer fortgesetzten gütigen Beachtung, kann jedoch auch hiervon nur noch für feste Rechnung ausliefern.

Heinrich Schindler in Berlin.